

## TECHNISCHE EINZELHEITEN

### Anmeldung

zur Teilnahme an der Tagung erbitten wir durch Einsenden der beiliegenden Antwortkarte bis zum 08.05.11 an:

Alke Prem  
Prinz-Otto-Straße 9  
85521 Ottobrunn

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bestätigungen erfolgen nicht, Absagen nur dann, wenn die gemietete Unterkunft komplett belegt ist.

### Tagungsort

ist die Frankenakademie Schloss Schney  
Schlossplatz 8  
96215 Lichtenfels  
Tel.: 0 95 71 / 9 75 00  
Fax 0 95 71 / 97 50 25

mit Unterkunft - mit Dusche und WC - in Doppelzimmern und Einzelzimmern. Die Anreisewege zum Schloss Schney sind in der Anlage beschrieben.

### Verpflegung

umfasst Frühstück (08.00 Uhr),  
Mittagessen (12.30 Uhr),  
Kaffee (14.30 Uhr) und  
Abendessen (18.30 Uhr).

### Kosten

für Unterkunft und Verpflegung betragen für die drei Tage pro Person pauschal 155,00 € (Zuschlag für Einzelzimmer 15,00 €), beginnend am 2. Juni mit dem Abendessen (18.00 Uhr) und endend am 5. Juni mit dem Mittagessen (12.00 Uhr).

### Tagungsbeiträge

zur Deckung der Kosten betragen  
für Mitglieder der FREIEN AKADEMIE

Einzelperson 80,00 €  
Familie 100,00 €

für Nichtmitglieder

Einzelperson 100,00 €  
Familie 120,00 €

Studenten und Auszubildende zahlen 50 % der entsprechenden Kosten. Der Besuch einzelner Vorträge ist möglich, Kosten pro Vortrag 20,00 €. Die Tagungsbeiträge und die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind unmittelbar nach Eintreffen im Tagungsbüro zu bezahlen.

### Wissenschaftliche Tagungsleitung

Prof. Dr. Rolf Röber  
Nordring 15  
85417 Marzling  
Tel.: 08161-64222  
E-Mail : jrundrr@t-online.de

### Technische Tagungsleitung

Alke Prem  
Prinz-Otto-Straße 9  
85521 Ottobrunn  
Tel.: 0 89 / 6 09 62 55  
Fax: 0 89 / 6 09 01 77

### Anschrift der FREIEN AKADEMIE

Dr. Volker Mueller  
Rudolf-Breitscheid-Str. 15  
14612 Falkensee  
Tel.: 0 33 22 / 2 12 13 22  
Fax: 0 33 22 / 2 12 13 23  
E-Mail: praesident@freie-akademie-online.de

Internet: [www.freie-akademie-online.de](http://www.freie-akademie-online.de)

**fa**  
FREIE AKADEMIE

**Gentechnik -**  
**Möglichkeiten und Grenzen**

**Wissenschaftliche Tagung**  
vom 2. bis 5. Juni 2011  
in der Frankenakademie  
Schloss Schney in Lichtenfels

## EINLADUNG

Bei der diesjährigen Tagung der Freien Akademie auf Schloss Schney steht das Thema

### Gentechnik – Möglichkeiten und Grenzen

im Focus. Es ist hochaktuell und wird nicht allein in der Wissenschaft, sondern gerade auch in einer breiten Öffentlichkeit diskutiert. Es sei nur der Hinweis auf einen Beitrag in der Zeitschrift DIE ZEIT vom 27.05.2010, S. 39 bis 40 erlaubt: „Ein Schöpfungsakt - Wissenschaftler erzeugen Zellen mit synthetischem Erbgut. Kann die Biologie nun klären, was die Natur des Lebens ist?“.

Gene gehören zur Grundausstattung aller Lebewesen. Sie bestimmen in Grenzen auch unsere Gesundheit und damit die Chancen für ein wunschgemäßes Leben. Interessanterweise werden die Grenzen für die Gentechnik entweder sehr eng gezogen oder ihre Möglichkeiten mitunter überschätzt.

Was ist also dran an der Gentechnik? Was kann sie? Und was sollte sie möglicherweise nicht tun? In diesem Kontext wird z.B. auch der Einfluss von moralischen Grundsätzen zu betrachten sein. Offenbar hat die Gentechnik großartige Möglichkeiten. Ihre Grenzen liegen vermutlich gar nicht so sehr im technischen Bereich.

Sachgerechte Informationen zur Gentechnik sind vielen Zeitgenossen eher nicht so zugänglich und geläufig. Allein das Wort Gentechnik ruft in uns einen gewissen Widerspruch hervor, so, als könne man jetzt Natur und Technik einfach zusammenbinden und hätte dann viele Probleme gelöst. Die Gemengelage aus Mangel an Faktenwissen und alt hergebrachten Wertvorstellungen führt zusätzlich dazu, dass die Gentechnik von der Allgemeinheit häufig negativ betrachtet wird.

Ziel unserer Tagung ist deshalb der Versuch, eine Synthese aus dem hoffentlich fruchtbaren Ansatz von Information und anschließender Bewertung zu finden. Wir haben dabei bewusst den Schwerpunkt unseres Seminars auf das Lebewesen Pflanze gesetzt, weil das Verfahren Gentechnik hierbei bereits besonders weit entwickelt und bei der Züchtung von Sorten oft sehr hilfreich ist.

Zu dieser Tagung laden wir Sie hiermit herzlich ein und freuen uns sehr auf Ihre aktive Teilnahme.

*Dr. Volker Mueller*  
Präsident

*Prof. Dr. Rolf Röber*  
Wissenschaftlicher Tagungsleiter

## TAGUNGSFOLGE

### Donnerstag, 2. Juni 2011

**15.00 Uhr** *Anmeldung im Tagungsbüro*

**19.30 Uhr** *Begrüßung*  
*Dr. Volker Mueller • Falkensee*  
Präsident der FREIEN AKADEMIE

**20.00 Uhr** *Einführung*  
Von Jean-Baptiste de Lamarck und Charles Darwin über Gregor Mendel bis James Watson und Francis Crick, und weiter?  
*Prof. Dr. Rolf Röber • Freising*

### Freitag, 3. Juni 2011

**09.00 Uhr** *Vortrag*  
Gentechnik bei Pflanzen – Methoden, Anwendungen und Chancen  
*Prof. Dr. Traud Winkelmann • Hannover*

**11.00 Uhr** *Vortrag*  
Gentechnik in der Medizin  
*Prof. Dr. Jörg Kleiber • Freising*

**15.00 Uhr** *Workshop mit Kurzvorträgen*

**16.30 Uhr** *Arbeitsgruppen*

**19.30 Uhr** *Vortrag*  
Nachhaltigkeit in der Pflanzenproduktion  
*Prof. Dr. Hans-Jörg Jacobsen • Hannover*

### Samstag, 4. Juni 2011

**09.00 Uhr** *Vortrag*  
Probleme der Pflanzenproduktion und gentechnische Lösungen  
*Prof. Dr. Hans-Jörg Jacobsen • Hannover*

**11.00 Uhr** *Vortrag*  
Risiken der Agrogentechnik  
*Dr. Martha Mertens • Regensburg*

**15.00 Uhr** *Workshop mit Kurzvorträgen*

**16.30 Uhr** *Arbeitsgruppen*

**19.30 Uhr** *Musischer Abend*

### Sonntag, 5. Juni 2011

**09.00 Uhr** *Vortrag*  
Gentechnik und Lebensmittel  
*Prof. Dr. Evelyn Klocke • Quedlinburg*

**10.30 Uhr** *Akademieforum*

---

**Programmänderungen  
sind vorbehalten.**

---

### Kurzvorträge für die Tagung 2011 anmelden:

Auf der Akademie-Tagung 2011 soll Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder die Gelegenheit gegeben werden, in vorbereiteten Kurzvorträgen von maximal 15 Minuten eigene Thesen und Ideen zum Thema vorzutragen. Damit wollen wir Studenten, Nachwuchswissenschaftlern und anderen Interessierten die Möglichkeit eröffnen, im Plenum zum Thema zu sprechen und den eigenen Vortrag zur Diskussion zu stellen. Die Kurzvorträge sollen neben den Vorträgen und Arbeitskreisen ein eigenständiges Element der Tagung sein. Sie sollen ggf. auch im Tagungsband mit publiziert werden.

Aus Planungsgründen sind die Kurzvorträge vorab bis zum 08.05.2011 beim Wissenschaftlichen Tagungsleiter mit dem Thema und möglichst einem kurzen Exposé anzumelden.

Das FA-Präsidium lädt herzlich dazu ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen und sie anderen potentiellen Interessenten zu vermitteln.